



Sparmaßnahmen im Altenheim: Die „Omas“ müssen sich ihre Zähne von der einzigen Pflegekraft mit einer Klobürste schrubben lassen.

Foto: Potter

## Schabernack mit Sparmaßnahmen

Die Jecken der Karnevalsgesellschaft Weserspucker begeistern ihr närrisches Publikum mit einer Supershow. Die „Omas“ legen den Finger sozialkritisch in die Wunde.

Von Christine Potter

**Minden/Porta Westfalica** (cpt). Kulturhalle Neesen, 19.11 Uhr: Die Karnevalsgesellschaft Weserspucker öffnet die Türen zur großen Sitzung. Eine Stunde später: Elferrat, Majestäten und Präsident Frank Proksch geben den Startschuss für ein fast vierstündiges Programm. Seit Jahren gelingt es den KG-Mitgliedern, eine Supershow auf die Bühne zu bringen. Mit Freude sind die Vollblutkarnevalisten bei der Sache, können sich glücklich schätzen, in ihren Reihen derartige „Jecken“ zu haben, die den Saal an zwei Abenden zum Kochen bringen.

20.45 Uhr: „Buenos Dias, ihr Narren, wir sind wieder da!“ – so eröffnen Regina Becker und Renate Dath als „Weserspucker-Duo“ die Sitzung und enden ihren musikalischen Vortrag mit „Fas-telovend am Strand mit 'nem Kölsch in der Hand“. Schon nach dem ersten Auftritt der beiden stimmigewaltigen Sängerinnen kocht der Saal. Konfetti wirbelt durch die Luft, einige Besucher sind textsicher und singen lauthals mit.

Acht Minuten später erklimmt die Kindergarde die Karnevalsbühne. „Die Hoppelmäuse“, 13 Kinder vom Kindergarten- bis zum Schulalter, tanzen in ihren rot-weißen Kostümen, was das Zeug hält. Ganz klar: Danach steigen die ersten Raketen in die Höhe, die Zuschauer trampeln, schlagen auf die Tische und lassen die Kleinen hochleben. Präsident Frank Proksch und der El-

ferrat mit dem Vorsitzenden Josef Witzke begrüßen als Ehrengäste auch die stellvertretenden Bürgermeister Mindens, Ulrike Schulze und Harald Steinmetz. Der zeigt jedes Jahr mit einigen politischen und nicht politischen Versen seine karnevalistische Seite. Diesmal macht er sich sogar als Sänger einen jecken Namen, indem er (playback) mit Wolfgang Petrys Dauerhit „Das ist Wahnsinn“ aus dem „Weserspucker-Duo“ ein Trio machte.

**Die sieben „Omas“ haben leichtes Spiel, das Zwerchfell der Besucher bis aufs Äußerste zu strapazieren.**

Schlag auf Schlag geht es weiter: Kurz nach 21 Uhr geben Marc und Dieter Lehwald als „Die Kegelbrüder“ ihr Bestes. Viele werden an das „Colonia Duett“ erinnert, besonders durch Marc Lehwald mit seiner Ukulele und kernigen Sprüchen wie „Vom Küssen wird man blind, letzte Woche habe ich eine 18-Jährige geküsst, und nun kann ich meine Frau nicht mehr sehen“. 21.20 Uhr: Der „goldene“ Weltfußballpokal wird in die Kulturhalle getragen. Elf junge Mädels und ein Mann in WM-Trikots – die „Teeniegarde“ tanzt gekonnt zu brasilianischen Klängen und erinnert somit an die Fußballweltmeisterschaft. „Das war

Spitze“, rufen die Zuschauer, bevor sie eine Rakete zünden. Dieter Lehwald, erst Kegelbruder und jetzt „De Düsseldorf“, präsentiert sich mit kernigen Sprüchen als rheinische Frohnatur in der Bütt.

Ohne Frage: Die Oberjecken sind die sieben „Omas“, eine einzigartige Vorstellung beim Sketch „Sparmaßnahmen im Altenheim“. Wie bekommt man die zu spüren? Da benutzen alle den gleichen Waschlappen, müssen auf Kommando mit einer Toilettenbürste sich die Zähne von der einzigen Pflegerin putzen lassen. Auf deren Kommando spülen sie sich den Mund aus, indem nur die erste einen Schluck Wasser nimmt, der dann von Mund zu Mund weitergegeben wird. Die „Omas“ haben leichtes Spiel, das Zwerchfell der Besucher bis aufs Äußerste zu strapazieren, eine grandiose Vorstellung mit viel schauspielerischem Talent der „älteren Damen“. Minutenlang treiben sie ihren jecken Schabernack.

22.15 Uhr. Tanzmariechen Svenja Winterboer und die Tanzgarde wirbeln ihre Beine auf der Bühne in die Höhe und zeigen den „Ady Mix“ und natürlich den „Can Can“, hervorragend einstudierte Choreografien. Ohne Zugabe kommen die Tänzerinnen nicht herum.

Eine „Echt Mindener Band“ sind die „Latschos von der Weser“, seit Jahren

auch nicht mehr von den Sitzungen der „Weserspucker“ wegzudenken. Hans-Jürgen Vogler, Bernd Giesecking, Marc Lehwald und Gerd Proksch lassen den Schalldruckpegel in die Höhe schießen, schließlich heißt einer ihrer Gesangstitel auch „Steh auf, mach laut“. Kurz vor 23 Uhr treten die „Herzschrittmacher“ auf, eine Damenrunde, die sich tänzerisch gekonnt über die Bühnenbretter bewegt.

Eine Hommage an den König des Rock'n'Roll darf auch nicht fehlen, vor drei Wochen wäre Elvis Presley 80 Jahre alt geworden. Und so schmachtet Dieter Lehwald als Elvis mit seiner Band bestehend aus Jan Steinbrecher, Peter Nerbel, Niklas Schön und Bastian Dörwald einen Rock-Song nach dem anderen, natürlich auch in passendem Elvis-Outfit aus den 70er Jahren. Da hält es kaum einen Zuschauer auf den Sitzen.

Auch als die „Girlies“ ihren Showtanz „Footlose“ brillant aufführen, ist das Publikum nicht mehr zu halten. „Auf die Bänke, fertig, los“ und „Voll und ganz“: Musikalische Glanzleistungen bieten kurz vor dem großen Finale Bernd und Yvonne Giesecking mit ihren Backgroundsängern in bayerischen Kostümen. Dann geht es auf Mitternacht zu, und Präsident Frank Proksch holt alle Mitwirkenden noch einmal auf die Bühne. Mit lang anhaltendem Applaus danken die närrischen Besucher den Akteuren der Weserspucker-KG für das abwechslungsreiche und jeckere Programm.

### Theater in der Alten Turnhalle

**Minden-Dankersen** (mt/um). Die plattdeutsche Theatergruppe aus Großenvörde ist wieder zu Gast beim Förderverein „Alte Turnhalle“. Ihr neues Stück „Goldene Hochzeit mit düstere Wolken“ lässt auf eine spannende Familiengeschichte rund um die Goldene Hochzeit von Gesina und Engelbert Brinkmann hoffen. Zu sehen ist dieses Lustspiel am Freitag, 13. Februar, 19.30 Uhr, und am Sonntag, 15. Februar, 15 Uhr, beim Förderverein „Alte Turnhalle“, Olafstraße 2. Der Vorverkauf für die Veranstaltungen beginnt am 22. Januar in den bekannten Stellen: Fleischerei Rodenberg/Abraham Dankersen, Dankerser Straße 147 und in der Bäckerei Rippin, Dankersen, Mainstraße 15.

### „Äine Ervshop“ wird vorverlegt

**Minden** (mt/cpt). Die Kulturgemeinschaft Minderheide teilt mit, dass aus organisatorischen Gründen der Termin des Plattdeutschen Nachmittages von Sonntag, 15. März, auf Sonntag, 15. Februar, vorverlegt werden muss. Beginn der Vorstellung ist um 15 Uhr, Einlass um 14.30 Uhr. Es spielt die Plattdeutsche Laienbühne Hahlen das Stück „Äine Ervshop taun Gniggern“.

### BEILAGEN



Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) liegen Prospekte der Firmen E-Center, Minden, sowie Media Markt, Porta Westfalica, bei.

**Ansprechpartner Beilagen:**  
Uwe Rösener  
Telefon 05 71 / 882 181  
Ricarda Hägermann  
Telefon 05 71 / 882 283  
**Mail Anzeigen@MT.de**

### TERMINE MINDEN

#### Dies & Das

**Persönliche Sprechstunde**, IG Bauen-Agrar-Umwelt, Simeons carré 2, Minden, 14 Uhr.

**Offene Sprechstunde**, Beratungsstelle für Schul- und Familienfragen, Portastr. 9, Minden, 15.30 bis 17 Uhr.

**One Billion Rising**, Treffen der Aktiven, Turnhalle der Eine-Welt-Schule, Fröbelstr. 5, Minden, 18.30 Uhr.

**Blue Monday**, Kickern, Schach, Musik, Filme, Hamburger Hof – Kulturzentrum Ameise-Kulturhügel, Markt/Domstraße, Minden, 18 Uhr.  
**Sprech- und Beratungstag**, Leo-Symphoniker-Berufskolleg, Habsburgerring 53a, Minden, 14-18 Uhr.

#### 60 plus

**Aktives Rücken- und Beckenbodentraining, Kneipp-Verein Minden**, Martinihaus, Minden, 17-18 Uhr.

**Singkreis**, Leitung: Helga Simon, 10-12 Uhr, **Ganzheitl. Gedächtnstraining**, Leitung: Gundhild Kresse, 14.30-16 Uhr, **Seniorentanz**, Leitung: Beate Annemann, 14.30-16 Uhr, Treffpunkt Johanniskirchhof, Johanniskirchhof 4, Minden.  
**Seniorensporthilfe „Sporthasen“**,

Ambulanter Pflegedienst, Viktoriastr. 61, Minden, 15-16 Uhr.

**Seniorenklub Meißeln**, monatliche Versammlung, Ratsklaus, Minden, 14 Uhr.

**Geburtstagsfeier aller Mitglieder**, die im Januar Geburtstag hatten, anschl. Klönen, Brett- und Kartenspiele, Diskussion über Politik und Kultur, Aktivitätszentrum Altdorf, Goethestr. 42, Minden, 14.30-16.30 Uhr.

#### Vereine

**Contra-Dancers**, Seniorenzentrum Robert-Nussbaum-Haus, Brüderstr. 16, Minden, 19.30-21.30 Uhr.

**Büchertauschbörse**, Heimathaus, Kutenhauser Dorfstr. 29, Minden, 15-20 Uhr.

**Mindener Stenografenschaft**, Übungsabend, Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg, Habsburgerring 53b, 18.30-20 Uhr.

**Landfrauen und DHB Netzwerk-Haushalt**, „Haushalt – Jeder hat ihn! Jeder braucht ihn! Einblicke und Ausblicke in die gesellschaftlichen Aufgaben der Hauswirtschaft“, Victoria-Hotel, Markt Minden, 16.30 Uhr.  
**Stadtverband der Freien Union**, Bür-



Heute um 16.30 Uhr wird im Rahmen „Haushalt“ ein Vortrag gehalten.

Foto: Kai Remmers/dpa

gerstammtisch, Restaurant Kaisersaal, Königstr., Minden, 19.30 Uhr.

#### Selbsthilfe

**Angst-Selbsthilfegruppe**, Angst und Depressionen, offenes Treffen, Paritätischer, Simeonstraße 19, Minden, 19 Uhr.

**Mutmachttelefon Leben mit Demenz**, Angehörige hören zu, Alzheimergesellschaft Kreis Minden-Lübbecke, 17-19 Uhr, Tel. (05 71) 9 74 29 67.

**Frauen Selbsthilfe nach Krebs**, Schwimmen und Wassergymnastik, Kreisschwimmhalle, Minden, 14.15 Uhr.

**Behinderten-Sportgemeinschaft Minden e. V., Abt. Rehasport, Wassergymnastik**, Kreisschwimmhalle, 15.30-16.30 u. 16.30-17.30 Uhr.

**Anonyme Alkoholiker**, Gruppe für Einsteiger, 20-22 Uhr, Erstgespräche 19 Uhr, Königstr. 80, Minden, Tel. (05 71) 2 19 62.

**Osteoporose Selbsthilfegruppe des BfO**, Wassergymnastik, Gruppe 1: 14.30-15.15 Uhr, Gruppe 2: 15.30-16.15 Uhr, Wichernschule, Goebenstraße 30.

**Selbsthilfegruppe hochgradige Adipositas**, Paritätische Begegnungsstätte Küster-Kümpers, Bismarckstraße 51, 19-21 Uhr.

#### Kirche

**Hl. Messe**, Dom, Minden, 19 Uhr.

#### Gewinnzahlen

**Lotto**: 7, 27, 42, 45, 46, 47  
**Superzahl**: 5  
**Spiel 77**: 4 5 9 0 9 3 5  
**Super 6**: 2 3 2 9 0 3

#### 13er-Wette:

1, 0, 1, 2, 1, 2, 1, 1, 2, 1, 1, 1, 0

#### 6 aus 45:

2, 13, 19, 30, 31, 37 – 39

#### Glücksspirale:

EZ 5 = 10 Euro  
EZ 67 = 20 Euro  
EZ 877 = 50 Euro  
EZ 5956 = 500 Euro  
EZ 44 652 = 5000 Euro  
EZ 264 861 und 304 440 = 100 000 Euro

#### Prämienziehung:

7 453 102 und 3 533 210 = 7500 Euro monatlich

#### Eurojackpot:

**5 aus 50**: 3, 4, 8, 11, 41

**2 aus 8**: 2, 8

**Aktion Mensch**: 8339424, 0139465, 5132053, 0334855, 6626062, 3014497 (Ohne Gewähr)

#### Notdienste

**Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 9 Uhr. Minden und Umgebung:** Marien-Apotheke, Minden, Scharn 19-21, Tel. (05 71) 82 81 30.

**Regelmäßig wiederkehrende Termine gibt es jeweils am Samstag im MT.** (mt/vs)